

SolarCaRS+Cup Rheinland-Pfalz – eine Herausforderung für Schulen mit der Extraportion MINT

Der landesweite Wettbewerb hat das Ziel, sowohl die MINT-Offensive des Landes als auch das Profil der technischen Wahlpflichtfächer zu stärken. Mit dem Fokus auf fachliche Kompetenzen durch fächerübergreifenden, handlungsorientierten Projektunterricht und vielen Sozialkompetenzen (Teamarbeit, Selbsteinschätzung, Frustrationstoleranz etc.) stellt der Wettbewerb einen wichtigen Baustein im Rahmen der Berufsorientierung dar – insbesondere durch die konkreten Kooperationen mit Firmen und Betrieben der Region der teilnehmenden Schulen!

Veranstaltet und organisiert wird der SolarCaRS+Cup Rheinland-Pfalz vom Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz, unterstützt durch das Ministerium für Bildung und regionale Sponsoren.



Ablauf des Wettbewerbes



Der Wettbewerb wird jeweils für ein Schuljahr ausgeschrieben. Nach Zulassung der Schule als Teilnehmer, erhalten die betreuenden Lehrkräfte in drei Präsenzveranstaltungen insbesondere zu Beginn des Schuljahres sowie bei individuellen Schulbesuchen durch Beratungskräfte des Pädagogischen Landesinstituts alle notwendigen Inhalte, um mit ihren Teams aus Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 - 10 ein Solar-Auto zu bauen, dieses zu optimieren, kreativ zu gestalten und am Ende des Schuljahres an einem Renntag in verschiedenen Läufen gegeneinander anzutreten.

Am Renntag gegen Ende des Schuljahres geht es neben der Geschwindigkeit auch um fahrerisches Können und beim Langzeitlauf um die effiziente Nutzung der Solarenergie in Kombination mit einer geschickten Fahrstrategie. Die Fahrzeuge auf Basis eines Baukastensystems, folgen in ihrem Aufbau aber ganz individuellen Konzepten und werden auch bezüglich ihrer Kreativität bewertet.

Bei der ersten Teilnahme erhält eine Schule einen Basisbaukasten und umfangreiche Betreuung durch Beratungskräfte. Der Basisbaukasten stellt die sicherheitsrelevanten Komponenten zur Verfügung (Motor, Lenkung und Bremsen). Dadurch ist eine Teilnahme auch ohne vertiefte Vorerfahrung möglich. In den Folgejahren können dann erfahrene Schulteams an der „Offenen Klasse“ teilnehmen. Mit der offenen Klasse soll ein Anreiz für die Entwickler und Ingenieure von Morgen geschaffen werden.

Teilnahme / Anmeldung

Teilnahmeberechtigung

Bewerben können sich alle Schulen der Sekundarstufe I in Rheinland-Pfalz mit einem technischen Wahlpflicht-/Wahlfach.

Bereitstellung des Bausatzes

Der für das Projekt vorgesehene Bausatz im Wert von ca. 1.600 € wird nach erfolgreicher Bewerbung im Rahmen der Kick-Off-Veranstaltung zu Beginn des Schuljahres 2026/27 übergeben.

Verpflichtungen der teilnehmenden Schulen

Um die Sachförderung zu erhalten, verpflichten sich die teilnehmenden Schulen, ein Wettbewerbsfahrzeug gemäß den vorgegebenen Kriterien zu bauen und mit diesem am Renntag gegen Ende des Schuljahres anzutreten. Die Kosten für die Solartechnik, Materialien zum individuellen Umbau sowie ggf. benötigtes Werkzeug sind dabei eigenständig zu tragen. Hierfür sollte ein Budget von etwa 500 € eingeplant werden.



Außerschulische Kooperationspartner

Es ist ausdrücklich erwünscht, dass die teilnehmenden Teams Kooperationen mit Unternehmen oder MINT-Institutionen in der Region eingehen. Diese Kooperation kann in Form von Sponsoring, Bereitstellen von Teilen oder auch technischer Beratung erfolgen. Planung und Bau des Fahrzeugs obliegen ausschließlich der teilnehmenden Lerngruppe.

Bewerbung für das Schuljahr 2026/27

Die Bewerbung erfolgt über das Bewerbungsportal auf <https://s.rlp.de/SolarCaRSCup>. Bitte füllen Sie dort die Bewerbung aus. Zusätzlich ist eine formlose Bestätigung der Anmeldung per Mail durch die Schulleitung erforderlich. **Anmelde-/Einsendeschluss: 20.05.2026.**

Kontakt/Rückfragen: Besuchen Sie die **Seite zum Wettbewerb** oder wenden Sie sich an das Pädagogisches Landesinstitut, Referat 1.13 (Realschule.Plus@pl.rlp.de). Später eingehende Anträge können leider nicht berücksichtigt werden. Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise in der Ausschreibung!

Unsere regionalen Partner für den Wettbewerb 2026/27 sind:



sowie das das Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz.